

# **Das SZ an der Koblenzer Straße wird Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage**

Seit dem Frühjahr im Schuljahr 2004/2005 organisiert die Demokratie Ag, auf Vorschlag von Frau Besir die Teilnahme unserer Schule an dem Bundesweiten Programm „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage.“

Am Anfang erläuterten einige SchülerInnen der Demokratie Ag das Vorhaben in einer Gesamtkonferenz dem gesamten Kollegium, um sich dort Unterstützung für ihr Vorhaben durch die LehrerInnen zu sichern.

Als ersten Schritt auf dem Weg zur „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ mussten die Unterschriften von mindestens 70 % der an der Schule beteiligten Personen, d.h.: Schülerinnen, LehrerInnen, SozialpädagogInnen, Küchen-, Reinigungs- und Technisches Personal, gesammelt werden.

Mit der Unschrift sprachen sich die Unterzeichner gegen Rassismus, Gewalt und Diskriminierung an unserer Schule aus und bestätigten Ihre Bereitschaft, das Projekt langfristig zu unterstützen.

Damit die Schülerinnen sich ein wenig mit der Thematik Gewalt, Zivilcourage und Diskriminierung auseinander setzten konnten, verbanden wir das Sammeln der Unterschriften in den Klassen mit einer Umfrage zum Thema Gewalt und Diskriminierung unter den Schülerinnen und LehrerInnen (Mit dieser Umfrage hat die Demokratie Ag erfolgreich am Wettbewerb Demokratisch handeln teilgenommen).

Hierzu wurden die Klassensprecher in drei Jahrgangsrunden über die Umfrage informiert und dann aufgefordert, die Umfrage in ihren Klassen durchzuführen. Zu Anfang dieses Schuljahres erhielten wir von der Projektleitung von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ aus Berlin die Bestätigung, daß wir genügend Unterschriften gesammelt hatten. Daraufhin erhielten wir dann Besuch von Frau Schlichting, der Projektkoordinatorin für Bremen von der Landeszentrale für politische Bildung, die mit der Demokratie Ag noch einmal das weitere Vorgehen besprach.

Denn als nächstes musste nun ein Projektpate für unsere Schule gefunden werden. Es wurden viele Briefe an bekannte MusikerInnen und SportlerInnen geschickt, doch wenn überhaupt, dann kamen nur Absagen als Antwort. Dies war teilweise sehr enttäuschend.

Doch dann nahmen wir Kontakt zum Breakdance Weltmeister aus Bremen, Arton Veliu auf, der uns spontan seine Unterstützung zusagte und die Demokratie Ag einige Zeit später auch das erste Mal besuchte.

Nach den Unterschriften hatten wir somit die 2. Bedingung erfüllt, um „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ werden zu können.

Doch nun organisierte die Demokratie Ag erst einmal den 2. Weihnachtsball an unserer Schule. Die Party war noch besser als ein Jahr zuvor, denn dieses Mal wurden den zahlreicheren Gästen auch einiges mehr geboten, wie z.B. eine Mister & Miss – Wahl, eine Flirtwand und eine Tanzshow.

Zum Anfang des neuen fingen dann die Vorbereitungen für den Festakt zur offiziellen Titelverleihung, die am 21.04.06an unserer Schule stattfand. Von der Dekoration bis zu den Inhalten wurde alles von der Demokratie Ag vorbereitet. Zwei SchülerInnen moderierten die Veranstaltung, mit Auftritten der Schulband, der Jonglagegruppe, der TanzgruppeWild Disasterzzz, verschiedene Reden, unter anderem von der Schülersprecherin und einer PowerPoint Präsentation, die die bisherige Arbeit der Demokratie Ag erläuterte.

Die offizielle Titelübergabe an die Schule wurde vom Senatsrat Herr Wulfekuhl vorgenommen. Der krönende Abschluss der Veranstaltung, war der Auftritt der Breakdance Gruppe des Paten, der im Anschluss die SchülerInnen der Demokratie Ag zur Belohnung für die geleistete Arbeit zur Premiereseiner neuen Tanzshow einlud.

Zum Abschluss der Feier gab es noch ein, vonSchülerInnen und Eltern vorbereitetes, internationales Buffet in der Mensa.

Doch die Titelverleihung war nur der Anfang. Um „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ bleiben zu können, muss ab sofort jedes Jahr ein Projekt zu den Themen: Demokratie, Rassismus, Gewalt und Zivilcourage an der Schule veranstaltet werden. Man kann also gespannt sein, wie es am Schulzentrum an der Koblenzer Strasse weitergeht!

Die Demokratie Ag



**1. Umfrage zu Rassismus und Gewalt an der Schule Juni 2005**



**UMFRAGE**

Wie häufig sind **Diskriminierung** und **Gewalt** bei dir und deinen Mitschüler/innen im letzten Monat vorgekommen?

Diskriminierung	Das habe ich im letzten Monat bei Mitschüler/innen beobachtet.				Das ist mir im letzten Monat selbst passiert.				Das habe ich im letzten Monat selbst getan.				
	Nie	Einmal	Manchmal	Oft	Nie	Einmal	Manchmal	Oft	Nie	Einmal	Manchmal	Oft	
a) Jemand wird geärgert, weil seine Eltern aus einem anderen Land kommen oder er eine andere Hautfarbe hat.													
b) Jemand wird wegen seiner Kleidung geärgert.													
c) Jemand wird wegen seines Aussehens geärgert.													
d) Jemand wird wegen seiner Religion beleidigt.													
e) Jemand wird geärgert, weil er mehr Geld oder weniger Geld hat als die anderen.													
f) Jemand wird geärgert, weil seine Leistungen schlechter oder besser sind als die Leistungen der anderen.													

SCHULE	OHNE RASSISMUS
SCHULE	MIT COURAGE

Gewalt	Das habe ich im letzten Monat bei Mitschüler/innen beobachtet.				Das ist mir im letzten Monat selbst passiert.				Das habe ich im letzten Monat selbst getan.				
	Nie	Einmal	Manchmal	Oft	Nie	Einmal	Manchmal	Oft	Nie	Einmal	Manchmal	Oft	
a) Auf dem Schulhof bedroht und beleidigt jemand einen anderen.													
b) Jemand macht eine Sache, die jemand anderem gehört, absichtlich kaputt.													
c) Jemand setzt einen anderen unter Druck und erpresst ihn.													
d) Jemand verprügelt einen anderen.													

Wie ist deine Meinung zu folgenden Aussagen:

	Stimme nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme zu
a) Meine Mitschüler respektieren mich, auch wenn ich manchmal anders bin als sie, weil ich eine andere Meinung habe, eine andere Religion, eine andere Kultur .....				
b) Meine Lehrer respektieren mich, auch wenn ich manchmal anders bin als sie, weil ich eine andere Meinung habe, eine andere Religion, eine andere Kultur .....				

Demokratie AG  
SZ an der Koblenzer Straße  
Koblenzer Strasse 15  
28325 Bremen



Herbert C. Ordemann  
c/o Bremer Tageszeitung AG  
Martinstraße 43  
28195 Bremen

Bremen den, 26.09.05

Sehr geehrter Herr Ordemann,

wir sind engagierte SchülerInnen aus dem Schulzentrum Koblenzer Straße, die sich an der Demokratie AG beteiligen.

Wir vertreten seit drei Jahren die Interessen und Meinungen der Schülerschaft. Wir wollen eine „**Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage**“ werden.

Um das zu erreichen haben wir Unterschriften an unserer Schule gesammelt.

Mehr als 80 Prozent der SchülerInnen, LehrerInnen und dem nicht unterrichtendem Personal an unserer Schule haben uns dabei unterstützt. Wir

würden Sie und den Weser Kurier gerne für das Projekt „**Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage**“ als Paten unserer Schule gewinnen. Wir finden, dass Sie für unser Projekt der Richtige sind, da Sie sich auch persönlich gegen Faschismus und Fremdenfeindlichkeit engagieren.

Wenn Sie und der Weser Kurier unser Pate werden, würden wir uns sehr geehrt fühlen. Ihre Aufgabe wäre es unsere Schule und das Projekt mit Ihrem Namen in der Öffentlichkeit zu unterstützen und bei ein bis zwei Veranstaltungen im Jahr unsere Schule zu besuchen.

Wir werden Sie dann zur offiziellen Titelverleihung zur „**Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage**“ einladen.

Wir hoffen, dass Sie unsere Schule unterstützen, indem Sie die Patenschaft für das Projekt übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Die Demokratie AG

*K. Y. (K.O.A.Y.)*

*Steffen*

*Wolfgang*

*Adisah*

*Hilke*

**Aufnahmeantrag als :**

An  
 Aktion Courage e.V.  
 Bundeskoordination SOR-SMC  
 Ahornstr. 5  
 10787 Berlin



Name der Schule: Schulzentrum an der Koblenzer Straße  
 Anschrift: Koblenzer Straße 15, 28325 Bremen  
 Bundesland: Bremen  
 Telefon: 04 21 – 3 61 – 30 29 Fax: 04 21 – 3 61 – 1 54 63  
 E-mail: szk@uni-bremen.de Homepage: www.schule.bremen.de/schulerv/szk  
 AnsprechpartnerInnen: Sibel Besir  
 Tel./Handy: 0421 4306269

Wir bekennen uns mit unseren Unterschriften zum Selbstverständnis einer  
**> Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage <**

von ....630..... Schulmitgliedern haben 560 Personen  
 die Grundsätze unterzeichnet. Das sind .....89%..... Prozent.  
 Für unsere Statistik: Anteil SchülerInnen: .....493.....  
 Anteil LehrerInnen: .....55.....  
 Techn. Pers. und Sekretariat: ....12.....

Name und Anschrift unserer/es Patin/Paten:

Anton Velin, Am Großen Heck 5, 28329 Bremen, 0421 206 41  
 Bitte schickt uns die Anerkennungsbestätigung zu.

**Wir sind darüber informiert, dass die Kosten für das Metallschild von der Schule zu tragen sind.** (70 x 30 cm: 70,- € oder 125 x 47,5 cm: 100,- € / jeweils incl. Versand)

Wir möchten das Schild in der Größe: 125 x 47,5 cm

Datum: 21.02.2006

Unterschrift der Schulleitung:

Schulstempel:

**Schulzentrum der Sekundarstufe I  
 an der Koblenzer Straße  
 - Ganztagschule -  
 Sekundarschule, Hauptschule, Realschule  
 Gymnasium und bilinguater Bildungsgang  
 28325 Bremen, Koblenzer Str. 15**

## 4. Einladung zur Feier anlässlich der Verleihung des Titels 13.3.06

Demokratie AG  
-Projekt SOR-SMC



13.03.06

An die  
Erziehungsberechtigten  
aller Schülerinnen und Schüler

### Einladung

Liebe Eltern,

Wir möchten Sie hiermit herzlich einladen, am 21.04.2006, unsere Veranstaltung mit dem Thema: „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“ zu besuchen.  
Bei der Veranstaltung werden wir offiziell zur „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“ ernannt.  
Gemeinsam wollen wir das mit Ihnen feiern.  
Außerdem werden wir Ihnen ein buntes Abendprogramm anbieten und es wird als kleine Stärkung ein leckeres, internationales Büffet geben, dass von unseren Schülern selbst zubereitet worden ist.

Wann: Am 21.04.2006 um 18:30 Uhr  
Wo: Am Schulzentrum an der Koblenzer Straße

Mit freundlichen Grüßen:





## Schulzentrum an der Koblenzer Straße

Freitag, 21. April 2006

18.30 Uhr Feier zum Erhalt des Titels SOR-SMC im Galeriegeschoss

- Schulband
- Begrüßung durch die Demokratie AG
- Begrüßung durch die Schulleitung
- Jonglage
- Präsentation der Demokratie - AG
- Tanzgruppe Wild Disasterzzz
- Festrede des Elternvertreters Herr Weiland
- Videoaufzeichnung einer Schülerbefragung zum Thema Gewalt / Mobbing
- Schulband
- Ansprache der Schulsprecherin
- Verleihung der Anerkennung durch Herrn Wulfekuhl (Senatsrat) und Frau Schlichting (Landeszentrale für politische Bildung)
- Ansprache und Überraschungsauftritt unseres Paten Arton Veliu
- Schulband
- Schlussworte
- Internationales Buffet

